

LOVE STORIES

Wahre Liebe hat einen Anfang,
aber kein Ende

VON SANDY STRASSER

Wer kennt sie nicht, die bezaubernde Liebesgeschichte „Breakfast At Tiffany's“ von 1961, mit Holly Golightly alias Audrey Hepburn in der Hauptrolle. Zerbrechlich und dennoch voller lebensbejahender Energie verdreht sie dem jungen ambitionierten Schriftsteller Paul Varjak, gespielt von Georg Peppard, zusehends den Kopf, bis er sich schließlich hoffnungslos in sie verliebt. Unvergessen ist dabei die Szene, in der sie in einer atemberaubenden Abendrobe vor dem Schaufenster des weltbekannten New Yorker Edel-Juweliers Tiffany & Co. in der Fifth Avenue zu sehen ist. Mit diesem Film haben sich nicht nur die beiden Hauptakteure ein Denkmal gesetzt – auch die Marke Tiffany wurde dadurch zum Symbol wahrhaftiger Liebe. Nun hat das Schmuckhaus erstmals zusammen mit dem britischen Fotografen Chris Craymer Paare fotografiert, die nicht nur vor der Kamera, sondern auch im echten Leben zusammengehören. Herausgekommen sind intime Momentaufnahmen, die für die Ewigkeit gemacht zu sein scheinen. Wir haben mit Fotograf Chris Craymer ausführlich über das gemeinsame Projekt gesprochen.

Wie kam die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Tiffany zustande?

CHRIS CRAYMER: Tiffany wollte einen Blog mit dem Namen „Love, inspired“ ins Leben rufen. Sie hatten mein Buch „Romance“ gesehen und mich gefragt, ob ich in den ersten drei Monaten des Projekts den Blog mit ausgewählten Bildern betreuen möchte.

Welche Idee steckt dahinter?

C. C.: Der Blog ist ein inspirierendes Stück über Liebe und Romantik. Er erkundet die emotionalen Verbindungen, die liebenden Paaren vorbehalten sind.

Welche Werte und Emotionen verkörpert die Marke Tiffany für Sie?

C. C.: Tiffany steht für die beständige Natur der wahren Liebe.

Für die Fotostrecke wurden keine professionellen Models gesucht, sondern Paare, die auch im wahren Leben zusammen sind. Was war Ihnen hierbei besonders wichtig?

C. C.: Ich versuche immer, mit echten Paaren zu arbeiten. Ich fange ihre emotionale Bindung und ihre Liebe zueinander ein und porträtiere sie. Daher bin ich immer auf der Suche nach Paaren mit einer wahren, tiefgründigen Liebe für einander. »



Wie haben Sie dahingehend die Auswahl getroffen?

C. C.: Meine Auswahl basiert darauf, wie die Paare sich gegenseitig wertschätzen. Bei meiner Arbeit als Fotograf suche ich stets bewusst Paare aus, die Freude an ihrer Beziehung versprühen.

Wo haben Sie nach ihnen gesucht?

C. C.: Überall!

Was erhoffen Sie sich von dieser herzerwärmenden Kampagne?

C. C.: Ich strebe danach, den Leuten ein kleines Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Etwas, das ihnen gewidmet ist, das sie bereits haben, wollen oder an das sie sich einfach nur erinnern.

Was zeichnet Ihrer Meinung nach eine gute Beziehung aus? Gibt es ein Rezept für eine lange Liebe?

C. C.: Vertrauen und Freude miteinander sind die wichtigsten Bestandteile einer Beziehung.

Wird es künftig weitere gemeinsame Projekte von Ihnen und Tiffany geben?

C. C.: Ich hoffe immer auf so etwas.

Woher nehmen Sie generell die Inspiration für Ihre Arbeiten?

C. C.: Ich werde von ganz unterschiedlichen Dingen inspiriert: Von Filmen, Literatur, dem wirklichen Leben, anderen Fotografen und Künstlern.

Was unterscheidet Ihrer Meinung nach ein gutes von einem schlechten Bild?

C. C.: Das ist eine interessante Frage, denn viele Menschen haben unterschiedliche Geschmäcker. Für mich macht ein gutes Bild aus, dass es Qualitäten hat, die es über viele Jahre hinweg interessant machen. Und natürlich, dass es die Leute ein wenig zum Lächeln bringt.

Was ist für Sie neben der Fotografie noch essenziell im Leben?

C. C.: Alle Beziehungen.

Auf was achten Sie, wenn Sie Menschen das erste Mal begegnen?

C. C.: Freundliche Augen und ein offenes Herz. Sie hatten bereits viele bekannte Persönlichkeiten wie beispielsweise Kate Winslet oder Annie Lennox vor der Kamera. Wer hat Sie am meisten fasziniert und warum?

C. C.: Sie alle haben ihre Reize und besonderen Eigenheiten. Ich liebe Schauspieler, Musiker und Models. Ich glaube, ich werde sehr von darstellenden Künstlern angezogen, da dies für mich ein sehr besonderes Talent ist.

Mit wem hatten Sie noch nicht die Gelegenheit zur Zusammenarbeit, würden dies aber gerne tun?

C. C.: Auf jeden Fall Cate Blanchett.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, welcher wäre das?

C. C.: Ich möchte einen Film über die Liebe drehen. Ich habe das Drehbuch dafür bereits geschrieben. Die Geschichte spielt in Amsterdam, und einen Titel habe ich für den Film auch schon gefunden, er lautet „The Hat“. Es ist eine Liebesgeschichte, die sich mit der Macht der Magie auseinandersetzt. »



CHRIS CRAYMER

Der in New York lebende Fotograf Chris Craymer stammt ursprünglich aus London und hat bereits mit zahlreichen Stars aus der Film- und Fernsehbranche zusammengearbeitet. In seinen Werken greift er regelmäßig das Thema Liebe auf und zelebriert es als das wichtigste Geschenk, das uns gegeben wurde. Sein persönliches Glück hat er mit seiner Frau und seinen zwei Kindern gefunden. Alle gemeinsam leben im Bundesstaat Connecticut im Nordosten der USA.

TIFFANY & CO.

Symbol wahrhaftiger Liebe und Glückseligkeit

Seit jeher haben die Schmuckstücke von Tiffany & Co. Stil definiert und die größten Liebesgeschichten der Welt zelebriert. Ein reiches Vermächtnis aus legendärem Schmuck und gefeierten Erfolgen, das im Jahr 1837 seinen Anfang fand, und zwar mit einem kleinen, aber feinen Geschenkartikel laden. Firmengründer Charles Lewis Tiffany hatte schon damals die Vision von eindrucksvoller Schönheit, die Stil und Eleganz auf der ganzen Welt neu definieren sollte. Und so dauerte es nicht lange, bis Mitglieder der High Society, Prominente und Staatsoberhäupter zu seinen Kunden zählten. Als er wenige Jahre später einen der größten und feinsten fantasiegelben Diamanten der Welt erwarb und diesen als „Tiffany Diamond“ bezeichnete, bekräftigte er damit, dass sein Geschäft Amerikas erste Adresse für ultimativen Luxus sei. Dieser Edelstein ist übrigens bis heute nicht verkäuflich.

Nachdem Charles Lewis Tiffany 1878 durch den Kauf der französischen Kronjuwelen ein weiteres Mal weltweit für Aufsehen sorgte, wurde er von der New Yorker Presse schließlich als der „König der Diamanten“ bezeichnet. Damit hatte er seinen Ruf als Juwelier für die feinsten Diamanten der Welt endgültig begründet. Im Laufe der Jahre präsentierte er weitere Schmuckstücke von atemberaubender Brillanz und eine fantastische Auswahl zuvor unbekannter farbiger Edelsteine. Letztendlich aber war es sein „Tiffany Setting“, der die Herzen höher schlagen ließ. Er gilt bis heute als der vollkommene Verlobungsring. Verpackt in der berühmten Tiffany Blue Box mit ihrem schneeweißen Band, ist er zum Symbol ewiger Liebe geworden. Und auch die Blue Box selbst verkörpert die großartige Tradition von Eleganz, Exklusivität und makelloser Verarbeitung. Seit den ersten Anfängen haben sich die Menschen vom unverwechselbaren Charme dieser zurückhaltenden und dennoch präsenten Verpackung verzaubern lassen, die nur mit einem Kauf bei Tiffany erworben werden kann. Die New York Sun berichtete im Jahr 1906: „Es gibt bei Tiffany eine Sache, die Sie nicht für alles Geld der Welt kaufen können. Es gibt sie nur geschenkt: seine Blue Box.“

Charles Lewis Tiffany war aber auch ein Pionier und Vorreiter in Sachen Designentwicklung. Seit der Gründung des Unternehmens steht es an der Spitze der wichtigsten Designbewegungen der Welt. So erlangte er beispielsweise mit seinem Japanesque-Silber 1878 höchste Ehren bei der Pariser Weltausstellung. Von mondänen, geometrischen Art-déco-Stücken und kühnen Kreationen im Cocktailstil bis zu den von der Natur inspirierten Werken Jean Schlumbergers und Elsa Perettis hat das Haus immer wieder bedeutende außergewöhnliche und innovative Designs hervorgebracht. 1902 übernahm Louis Comfort Tiffany, der Sohn von Charles Lewis, die Rolle als erster offizieller Designdirektor des Unternehmens. Er baute die Artistic-Jewelry-Abteilung im Geschäft an der Fifth Avenue auf. Dort wurden auch sein Schmuck und seine kostbaren Objekte gefertigt. Louis Comfort war in vielen Künsten bewandert und arbeitete gleichzeitig in den Bereichen Juwelier, Glas- und Mosaik-Design, Malerei und Töpferei. Durch die Kombination von Edelsteinen unterschiedlicher Farbe und Struktur schuf er feinste

Abbildungen der Natur. So wurden Opale oder Mondsteine zu strahlenden mit Edelsteinen besetzten Libellen, Blumen und Früchten verarbeitet. Bereits zu Lebzeiten stand er deshalb an der Weltspitze der Jugendstilbewegung. Dank seines innovativen und von der Natur inspirierten Stils gilt er als bedeutender Vertreter dieser Epoche. Mit seinem Gespür für das Besondere führte Louis Comfort Tiffany das Unternehmen seines Vaters ins 20. Jahrhundert, was beiden internationale Anerkennung einbrachte. Bis heute lassen seine fantasievollen Schmuckarbeiten wie auch seine Lampen und Fenster aus gefärbtem Glas Museen, Banken oder Hotellobbys in warmem Glanz erstrahlen.

Was viele allerdings nicht wissen: Tiffany & Co. designte in der Vergangenheit nicht nur Schmuck und Porzellan. Auch die „Congressional Medal of Honor“ stammt aus dem Hause des Edeljuweliers. Die Medaille war von 1917 bis 1942 die höchste militärische Auszeichnung der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie ging unter dem Namen „Tiffany Cross“ in die Geschichte ein und ist bis heute die seltenste aller Ehrenmedaillen der USA. Dies ist aber nur ein Beitrag von vielen, die Tiffany zur Geschichte des Landes geleistet hat. Ein paar Jahre später wurde der erste Versandhauskatalog veröffentlicht. Hier konnte man sowohl nützliche als auch dekorative Artikel kaufen, von Pferdepeitschen bis hin zu französischen Lockspeisen. Heute enthält das sogenannte „Blue Book“ die seltensten und schönsten Schmuckstücke der Welt.

Der ehrwürdige Flagshipstore von Tiffany öffnete erstmals am 21. Oktober 1940 seine Türen an der Ecke von 57th Street und Fifth Avenue. Das Gebäude aus Granit und Kalkstein, mit Art-déco-Einflüssen und Türen aus Edelstahl, zierte heute noch eine fast drei Meter hohe Bronzestatue von Atlas, der eine Uhr auf den Schultern trägt. Es ist das bekannteste Geschäft der Stadt. Jeder Taxifahrer, jeder New Yorker, jeder Besucher weiß, wo er Tiffany & Co. findet. Es ist der wunderbare Ort, an dem Träume wahr werden.

TIFFANY & CO.

Seit über 175 Jahren steht Tiffany & Co. für Liebe, Luxus und Lifestyle. Aushängeschild des Unternehmens ist der Flagshipstore an der Kreuzung Fifth Avenue und 57th Street in New York. Als führendes Unternehmen der Schmuckbranche ist das Haus der Überzeugung, dass es sowohl ein Unternehmensziel als auch eine moralische Verpflichtung ist, nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umzugehen. So sorgt Tiffany & Co. dafür, dass die Beschaffung von Edelmetallen und -steinen sowie die Fertigung von Schmuckstücken auf sozial und ökologisch verantwortungsvolle Weise geschieht.

WEITERFÜHRENDE LINKS

www.tiffany.de
www.chriscraymer.com

Digitales Markenerlebnis

mit mediacockpit

Apps Social ePaper Catalog
Portal PIM XML Web2Print
Brochure Translation Price list Configurator Mobile
Metadata Information Digital Asset Management Print
Website DAM Online Publishing Microsite Kiosk
DTP Video MAM Brand
Datashheet Flyer eBook eCommerce Product data Asset
Shop Media



unwiderstehlich einfach.

DAMGROUP



DAM Group GmbH

Ein Unternehmen der Bertch Innovation

info@damgroup.de · www.damgroup.de

Folgen Sie uns auf [@mediacockpit](https://twitter.com/mediacockpit)

